

Wenn Klassik und Jazz verschmelzen

BAYREUTH Wagner goes Youth – so lässt sich die Idee hinter dem Konzert am Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr im Großen Haus der Stadthalle zusammenfassen. Anlässlich des Wagner-Jubiläumjahres 2013 interpretieren junge Musiker klassische Musik großer Komponisten auf ihre Weise. Dazu gehören die Big Band und das Streichorchester der Universität Bayreuth genauso wie das Streichorchester des Markgräfin Wilhelmine Gymnasiums, das Vokalensemble Skyscrapers, die Breakdancer der Tanzschule Jahn und die Salsa Percussion Formation. Die musikalische Leitung hat Peter Übelmesser, die Moderation am Abend übernimmt Sonja Rehberg. Dieses einmalige Projekt bringt Werke unter anderem von Benny Goodman, Duke Ellington, Arnold Copland, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, George Gershwin, Carl Maria von Weber und Richard Wagner zu Gehör.

Karten gibt es bei der Geschäftsstelle des Nordbayerischen Kuriers, Maximilianstraße 58, ☎ (09 21) 500-117, Fax (09 21) 500-247, E-Mail info@kurier-tickets.de oder online unter www.wagnerstadt.de.

Polizeibericht

Schneller Erfolg am Samstag: Diebliches Trio in Haft

BAYREUTH Die Polizei konnte am Samstag einen schnellen Erfolg gegen ein kriminelles Trio vorweisen. Die 34-jährige Frau und die 27 und 28 Jahre alten Männer brachen in geparkte Autos ein und begingen einen Ladendiebstahl. Inzwischen wurde gegen die drei auf Antrag der Staatsanwaltschaft Bayreuth Haftbefehl wegen erwerbsmäßigen Bandendiebstahls erlassen. In der Drogerie eines Einkaufszentrums am Hohenzollernring erappte das Verkaufspersonal die 34-Jährige am Samstagnachmittag beim Diebstahl von Waren im Wert von zirka 100 Euro und hielt sie fest. Ihr 27-jähriger Kumpan konnte zunächst entkommen. Wenige Stunden später erkundigte er sich bei der Bundespolizei am Bahnhof nach seiner Bekannten und wurde festgenommen. Die Polizisten fanden den VW des Paares, in dem ein 28-Jähriger saß. Die Durchsuchung des Autos brachte eine hochwertige Schleifmaschine und eine Tasche mit Lebensmitteln zutage, die aus Autoaufbrüchen stammten. Unmittelbar vor dem Ladendiebstahl hatte sich das Trio an zwei in der Innenstadt geparkten Autos zu schaffen gemacht. Die Kripo sucht nun den Eigentümer eines Notebooks der Marke Fujitsu Siemens, das bei den Tatverdächtigen sichergestellt wurde. Des Weiteren fehlt ein schwarzer Metallkoffer mit silberfarbenen Rändern, in dem sich die Ausrüstung für medizinische Fußpflege befindet. Diesen will die Tätergruppe nach dem Diebstahl wegwerfen haben. Die Kripo Bayreuth bittet um Hinweise unter ☎ (0921) 5060.

Diebe klauen sich VW-Bus und bringen neue Autokennzeichen an

KULMBACH Vom Gelände eines Autohändlers in der Straße „Am Goldenen Feld“ wurde zwischen Sonntag, 19 Uhr, und Montag, 7 Uhr, ein vier Jahre alter schwarzer VW-Bus gestohlen. Der abgemeldete Multivan T5 war ohne Kennzeichen auf dem Areal des Autohändlers abgestellt. Vermutlich brachten die Täter an dem Bus die ebenfalls entwendeten Nummernschilder „KU-AK 200“ an, die sie bei einem benachbarten Firmenwagen abgeschraubt hatten. Der Multivan hat einen Zeitwert von rund 19 000 Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Bayreuth unter ☎ (0921) 5060 entgegen.

Einbrecher stehlen Schmuck, Geld und Laptops aus Wohnhaus

BURGELLERN Ein frei stehendes Einfamilienhaus in der Straße „Am Ellerbach“ war am Sonntag zwischen 14.45 und kurz nach 18 Uhr Ziel von Einbrechern. Sie stahlen Schmuck, Bargeld und zwei Laptops im vierstelligen Eurobereich, bevor sie unerkannt entkamen. An mehreren Zugangstüren hinterließen sie einen Schaden von zirka 3000 Euro. Die Kriminalpolizei Bamberg bittet um Hinweise. Personen, die am Sonntagnachmittag bis zum frühen Abend Wahrnehmungen gemacht haben, möchten sich unter ☎ (0951) 9129491 melden.

Getanzte Schattenspiele



BAMBERG Die Beliebtheit der poetischen Geschichte „Shadowland“ des „Pilobolus Dance Theaters“ aus den USA ist ungebrochen. Nach ihrer ersten ausverkauften Tournee im deutschsprachigen Raum 2011 standen die Tänzer 2012 weitere 35 Wochen lang auf der Bühne und verzauberten ihre insgesamt 360 000 Zuschauer

mit ihren Schattentänzen. Am Donnerstag, 31. Januar, wollen sie in Bamberg ihr Publikum faszinieren: Ab 20 Uhr zeigen sie in der Stechert-Arena ihre Traumgeschichte aus dem Schattenreich. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen, unter ☎ (0951) 23837 oder unter www.kartenkiosk-bamberg.de.

FOTO: RED

Kinder im Rampenlicht

Das integrative Zirkusprojekt des Don Bosco Jugendwerks lädt zur 3. Zirkus-Variété ein

Von unserer Mitarbeiterin
CAROLIN GISSIBL

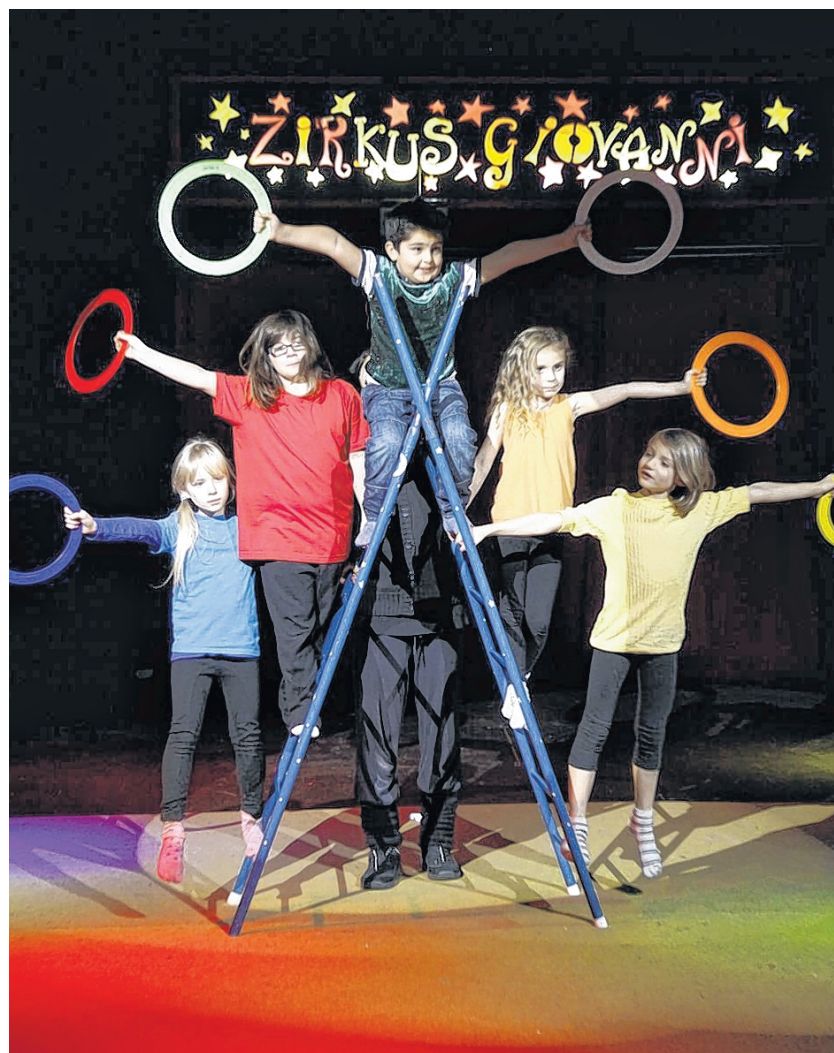
Gedämpftes Licht in der Manege. Stolz blickt das Mädchen mit den braunen kurzen Haaren ins Publikum. Freihändig steht sie auf einem Gymnastikball, der beinahe so groß ist wie sie selbst. Lautstarker Beifall ertönt aus den Zuschauerreihen. Doch dann fangen ihre Beine an zu wackeln, sie verliert die Balance und fällt herunter. „Macht nichts“, flüstert ein Klassenkamerad, der ebenfalls auf einem Gymnastikball steht. Mit einem Lächeln steigt das Mädchen wieder auf den Ball und blickt ungetrübt in die Menge. Von Unruhe keine Spur. Konkurrenzdenken gibt es im Zirkus Giovanni nicht. Hier wird gelernt, füreinander da zu sein, Halt zu geben, wenn es schwierig wird. Die Kinder lernen nicht nur Kunststücke, sie lernen fürs Leben.

Rund 80 Kinder und Erwachsene haben sich am Freitag zusammengefunden, um das Spektakel der Klasse 2a der Bamberger Domschule mitzerleben. In nur fünf Tagen erarbeiteten die Schüler ein komplettes Zirkusprogramm. Anstatt vor den Schulbüchern zu sitzen, probierten die Kleinen mutig alles aus, was zu einer Zirkusaufführung gehört: Balancieren, Teller schwingen, über Scherben gehen, auf einem Nagelbrett liegen. „Die Vorstellung muss nicht perfekt werden, wir wollen keine Leistung erzwingen. Die Kinder sollen gefördert und gefördert werden, sich dabei selbst entwickeln“, beschreibt Natascha Hillebrand-Kaub, stellvertretende Leiterin des Don Bosco Jugendwerks, das Grundkonzept des Zirkus Giovanni.

Individuelle Stärken fördern

Jeder Klasse ist es möglich, sich für solch eine Projektwoche anzumelden. Zusammen mit ihren Lehrern können Kinder ein speziell auf sie und ihre Stärken zugeschnittenes Trainingsprogramm erleben. „Unser Hauptziel ist es, jedes einzelne Kind in seinen individuellen Stärken zu fördern“, erklärt Hillebrand-Kaub.

Von Montag bis Donnerstag werden jeden Vormittag vier Stunden trainiert, bevor der große Auftritt folgt. Ein unwahrscheinlich wertvoller Moment für die kleinen Künstler! Hier können sie zeigen, was in ihnen steckt, welche Schwierigkeiten sie gemeistert haben, und gemeinsam das Lampenfieber bekämpfen. Im tosenden Applaus finden die Kinder Bestätigung. Ein Schub für das Selbstbewusstsein, der auch im All-



Im Zirkus fürs Leben lernen: Ein bundesweit einmaliges heilpädagogisches Konzept hat der Zirkus Giovanni des Don Bosco Jugendwerks in Bamberg. Wer mag, kann es unterstützen – mit einem Besuch bei einer der Variété-Vorstellungen an diesem Freitag und Samstag.

FOTO: GRZEGORZ GUGALA

tag stark macht. „Es ist immer wieder toll zu sehen, wie die Kinder Dinge meistern und sich auch bei schwierigen Aufgaben durchbeißen“, erzählt Sozialpädagogin Sara Wunderer. Als ausgebildete Zirkuspädagogin hat sie in den vergangenen sechs Jahren viel erlebt und weiß: „Nicht nur die motorischen, sondern auch die psychischen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten werden gefördert. Die Kinder haben gemeinsam Spaß und können ihr Selbstvertrauen sowie soziale Kompetenzen aufbauen. Der Teamgeist ist auch noch danach, innerhalb des Klassenzimmers, zu spüren.“

Vor allem leistungsschwachen und wenig integrierten Schülern (zum Bei-

Veranstaltungen

Das 3. Bamberger Zirkus-Variété findet am Freitag, 1., und Samstag, 2. Februar, jeweils um 19 Uhr statt. Die Kindergala des Zirkus Giovanni (Nachmittagstrainingsgruppen) ist am Samstag, 23., und Sonntag, 24. Februar, jeweils um 15 Uhr zu sehen.

Adresse: Zirkuszelt am Teufelsgraben, Don Bosco Jugendwerk Bamberg, Jakobsplatz 15, Bamberg. Parkplätze sind auf dem Gelände des Erzbischöflichen Ordinariats, Jakobsplatz 8, vorhanden.

Mehr Informationen im Internet auf www.zirkusgiovanni.de

spiel Kinder mit Migrationshintergrund) kommt der gemeinsame Gruppenprozess zu Gute. Er bietet ihnen eine Chance, sich zu beweisen. Daher liegt das „Herzstück“ des Zirkus Giovanni auf der integrativen Arbeit mit geistig, körperlich und sozial benachteiligten jungen Menschen. Zwei Mal unter der Woche findet ein Nachmittagstraining statt, bei dem jeder – egal ob groß oder klein – willkommen ist.

Ab dem achten Geburtstag können die Kinder hier Neues wagen, Grenzen überwinden und zeigen, was in ihnen steckt. Vielleicht sogar Talente entdecken. „Jeder findet hier seinen Platz“, so Hillebrand-Kaub. Rund 70 Kinder und Jugendliche üben derzeit im Zirkus Giovanni. Ihre nächste Aufführung wird am 23. und 24. Februar sein.

Bis vor kurzem hatten Ausbildungsbeziehungsweise Arbeitsplatzsuchende außerdem die Möglichkeit, in der Zirkuswerkstatt Erfahrungen für das Berufsleben zu sammeln. Sie bekamen Einblicke in die Holz- und Metallbearbeitung und lernten, mit modernen Fertigungsmaschinen umzugehen.

Auf Spenden angewiesen

Leider musste dieses Projekt Ende 2012 eingestellt werden, da sich die gesetzlichen Förderbedingungen geändert haben und eine Weiterführung finanziell nicht mehr möglich war. Ein Problem, wie Sara Wunderer weiß: „Zirkuspädagogik ist eine junge Disziplin, die längst noch nicht ihre Potenziale ausgeschöpft hat. Gerne würden wir unsere Programme ausweiten und verbessern.“ Leider ist dies aus finanziellen Gründen nicht möglich. „Wir sind auf Spenden angewiesen“, erklärt Hillebrand-Kaub.

Vor einigen Jahren stand der Zirkus beinahe am Ende seiner Existenz. Spenden und Zuschüsse von der ARD-Fernsehlotterie, Aktion Mensch sowie der Oberfrankenstiftung machten eine Weiterarbeit möglich. 2009 wurde die „Stiftung Zirkus Giovanni“ ins Leben gerufen.

Um das in dieser Form bundesweit einzigartige heilpädagogische Konzept aufrecht zu erhalten, findet am kommenden Wochenende eine Benefiz-Veranstaltung im beheizten Zirkuszelt statt. Unter dem Motto „Wasser“ zeigen erwachsene Künstler, die national und international tätig sind, beeindruckende Artistik. „Keine Angst, man wird nicht nass!“, lacht Sara Wunderer. Das Zirkus-Variété findet dieses Jahr zum dritten Mal statt.

Unternehmen wollen 5000 neue Arbeitsplätze schaffen

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken veröffentlicht Konjunkturdaten – Leichter Aufwärtstrend

BAYREUTH (red) Einen leichten Aufwärtstrend verzeichnet die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken bei der Konjunkturentwicklung. Der IHK-Konjunkturklimaindex stieg gegenüber dem vergangenen Herbst um einen auf 110 Punkte.

Die befragten Unternehmen sind über alle Wirtschaftsbereiche hinweg mit der aktuellen Geschäftslage zufrieden und rechnen für die kommenden

sechs Monate mit keinen größeren Veränderungen, heißt es in der Pressemitteilung der IHK. Die Beschäftigtenzahl solle in den kommenden zwölf Monaten in Oberfranken um weitere 5000 steigen.

Bei allen Wirtschaftszweigen würden die positiven Beurteilungen überwiegen. „Insbesondere der Großhandel, der Bau und der Dienstleistungssektor sind mit der jüngsten Geschäftsentwicklung hoch zufrieden“, so Heribert Trunk, Prä-

sident der IHK für Oberfranken. 20 Prozent der Befragten rechnen nach IHK-Angaben mit einer Verbesserung, 24 Prozent mit einer Verschlechterung der Geschäftslage. Diese Beurteilung sei auf erwartete Eintrübungen der Inlandsnachfrage und die erwarteten Preissteigerungen zurückzuführen. Ganz anders die erwartete Entwicklung des Auslands geschäfts. Hier rechne ein Drittel der Unternehmen mit einer Verbesserung,

nur zwölf Prozent mit einer Negativentwicklung. Die oberfränkischen Unternehmen erwarteten auf allen Teilmärkten eine Positiventwicklung, vor allem auf den Märkten Asiens.

Die Unternehmen rechneten weiter mit einer guten Kapazitätsauslastung. Die Investitionsquote bleibe im Inland mit 87 Prozent auf einem hohen Niveau, jedes vierte Unternehmen wolle seine Investitionen weiter nach oben fahren.